

Vorwort

Wir haben in den letzten Jahren nicht nur auf Grund des Laufbooms, sondern auch durch Erweiterung des Angebotes einen großen Aufschwung erlebt. Nach einigen Jahren Aufbauarbeit sind wir zu einem erfolgreichen Laufverein mit derzeit knapp unter 100 Mitgliedern herangewachsen. Fixer Bestandteil unseres Vereinslebens ist noch immer der bereits im Jahre 1985 ins Leben gerufene Int. Langenloiser Stadtlauf.



Neben dem Ganzjahrestraining (Bahntraining, Hallentraining im Winter) unter sportlicher Anleitung, bieten wir weiters Langsamlaufftreffs, Vereinsmeisterschaften von 400m über 800m, 1500m, 5000m Verfolgungslauf, 5000m Bahnmeisterschaften bis zum Stadtlauf für alle, die gerne laufen.

Unser Vereinsangebot beinhaltet auch eine eigene Homepage www.ulc-langenlois.at sowie einheitliche Laufbekleidung und Vorträge zum Thema Gesundheit und Laufen.

Das Vereinsleben wird durch gemütliche Feiern, wie unsere jährliche Saisonabschlussfeier, und gemeinsame Ausflüge erweitert.

Ich darf mich hiermit bei allen freiwilligen Helfern - egal in welcher Form –, Mitgliedern, der Stadtgemeinde Langenlois und den Sponsoren recht herzlich dafür bedanken, dass der **ULC-Sparkasse Langenlois** ein echtes Aushängeschild für Langenlois geworden ist.

Erich Thaler (Obmann)

Vereinsmeisterschaften

Ab 2003 haben wir unser Sportprogramm auch auf Kurzstrecken erweitert. Neben dem altbewährtem Stadtlauf und den schon traditionellen 5000m Bahnmeisterschaften, sind wir auch Sprintstrecken über 400m, 800m und 1500m gelaufen.

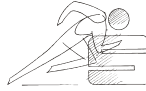
Die **400m und 800m** wurden auf der Laufbahn in Krems mit elektronischer Zeitnehmung ausgetragen. Es waren dabei nicht nur junge Läufer am Start, sondern auch Läufer, die sonst im Langstreckenlauf zu Hause sind. Auch der fachkundige Beobachter Uli Swoboda meinte: „Diese Veranstaltung ist toll, und sehr sinnvoll auch für Marathonläufer.“

Weiters fand ab diesem Jahr ein **5000m Verfolgungsrennen** statt. Bei diesem Lauf wurde mit Zeitvorgaben unter Berücksichtigung des altersmäßigen Leistungsabfalls (der älteste Läufer startete zuerst ...) gestartet. Somit gab es auf den letzten Metern ein „Kopf an Kopf Rennen“ zwischen den einzelnen Teilnehmern.



Auf unserer Laufbahn in Langenlois wurden die **1500m und die 5000m** Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei allen Veranstaltungen waren Gäste gerne gesehen und nahmen unser Sportangebot und auch den jeweiligen gemütlichen Ausklang gerne an.

Mehr über die sportlichen Ergebnisse seht ihr in der beiliegenden Gesamtübersicht.



Erfolgreiche Wettkämpfe

Unsere Athleten nahmen an verschiedenen Wettkämpfen teil, vom Crosslauf über Stadtläufe bis zu verschiedenen Halbmarathons und Marathons. Auch bei Landesmeisterschaften gingen einige Läufer an den Start. Dabei wurden persönliche Bestleistungen erzielt und auch Spitzenplätze erreicht. Aufgrund der vielen Topplätze gibt es hier nur einen kleinen Auszug:

NÖ Landesmeisterschaft - Ewald Rauscher holte in Amstetten den dritten Platz über 10.000 Meter in der Klasse M40

Marathon Vereinsrekord – Ewald Rauscher in 2h43'00`` aufgestellt in Berlin

Vize Landesmeister im Triathlon wurden in ihren Altersklassen jeweils Andreas Redl und Kurt Rotter

Stockerlplätze - bei zahlreichen Läufen waren immer wieder Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois auf dem Stockerl



Marathon

Linz – Ewald Rauscher finishte in tollen 2h43'10``

Wien – Schnellste Langenloiser waren bei diesem Hitzerennen Gerald Zögl in 3h34'43`` und Martina Justl in 3h41'26``, „Marathonis“ auch Thaler, Gerstbauer, Eder, Hiemetzberger und Rotter

Wachau – Martina Justl 3h32'21``, Erich Thaler 3h33'09``, Burger Erich 4h23'30``

Berlin – Ewald Rauscher stellte bei diesem Laufevent mit mehr als 25.000 Teilnehmern einen neuen Vereinsrekord in 2h43'00`` auf.

Graz - Franz Gerstbauer glänzte in einer respektablen Zeit von 3h32'55``

LCC Wien – Gerald Zögl bestritt zum Saisonabschluss den LCC Wien Herbstmarathon in einer Zeit von 3h17'16``

Halbmarathon

Wels – Leo Gwiss 1h26'49``, Erich Thaler 1h27'46``, Ernest Vogl 1h28'53``, vor Jürgen Eder, Hans Hiemetzberger, Kurt Rotter und Walter Senk

Hollabrunn - Bestleistung von Gerald Zögl in der Zeit von 1:29:10, dritten Rang für Kurt Rotter in der Klasse M 60 (1:45:09)

Mariazell - Schnellster in der ULC Vierer-Runde war Erich Burger (1:37:01), gefolgt von Fritz Gillinger mit 1:42:07, sowie Günter Nastl mit 1:52:37. Das ewige interne „Duell der Giganten“ zwischen Erich Schrimpf (2:12:20) und Richard Metze entschied Richard (2:02:47) für sich.

Stadtläufe

Melk (5km) - Leopold Gwiss 18:30 min, Norbert Lechner 19:30 min, Richard Flöck 19:58 min, Kurt Rotter 21:42 min, Herbert Starkl 22:15 min

Melk (10km) - Schnellste Langenloiser Andreas Redl 36:55 min und Traude Hartl 47:43 min (3/W40), Insgesamt waren 7 Läufer vom ULC dabei

Horn (10km, 2 Krügerl, 1 Seiterl = 27° C) - Burger Erich 45:06 min, Waidbacher Gerhard 47:40 min

Zwettl - Jürgen Eder 37:24 min, Kurt Rotter 39:04 min (3/M60) über 8,7km/ 2 Platz 3,6km Erich Thaler

Österreichischer Frauenlauf, Wien, 5 km – 3 Läuferinnen vom ULC am Start

Hollabrunn – Traude Hartl und Helga Vogl mit tollen Leistungen am Podest

Ottenstein (9000 m mit ca. 100 Höhenmeter) -

Erich Thaler 36:17 min, Holzer Karl 36:48 min, Richard Flöck 37:15 min, Franz Gerstbauer 39:48 min, Kurt Rotter 43:50 min

Ziersdorf (5km) - Leopold Gwiss in 18:19 min, Richard Flöck 19:26 min

Furth (12,8km) - Leopold Gwiss 50:43 min, Franz Gerstbauer 56:33 min

Gföhl - 9,6 km: bezwangen Holzer Karl in 38:16 min und Vogl Ernest in 38:33 min

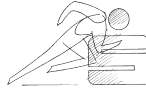
- 4,8 km (Hobbylauf): Siegte Erich Thaler vor Leopold Gwiss unter 70 Teilnehmern und wir stellten auch die stärkste Lauftruppe

Traismauer (10,5km) – Zögl Gerald 42:02 min (3. M30), Gwiss Leopold 42:34 min (8. M40)

Jauerling (10,2km) – 22. Holzer Karl 55:39 min

Wolfgangsee – Über die schwierige Strecke von 27 km gingen 4 „ULC Kämpfer“ an den Start

Silvesterläufe - Teilnahme in Krems, Wien, Arnsdorf und Peuerbach



Topsensation beim 18. Langenloiser Stadtlauf 2003

Kidus Gebremeskel überbietet den Streckenrekord von Helmut Schmuck aus dem Jahre 1988.

Durch das Antreten des **Kenianers Kidus Gebremeskel** stand der Sieger bereits vor den Start fest. Es stellte sich nur die Frage: wird der **Streckenrekord von Helmut Schmuck** aus dem Jahre 1988 mit der Zeit von 28:48 min fallen oder nicht.

Er gab sich keine Blöße und verbesserte den Streckenrekord um eine Sekunde auf die **Siegerzeit von 00:28:47 h.**

Hinter dem Afrikaner entbrannte, mit einigem Respektabstand, ein erbitterter Kampf um die Plätze auf dem Siegespodest. In dieser 10 Mann Verfolgergruppe befanden sich auch der starke **heimische Läufer Ewald Rauscher**, dieser sicherte sich mit dem vierten Gesamtrang die Langenloiser Wertung vor dem Hawaii Triathlonstarter 2003 **Andreas Redl** (36:25 min) und **Leopold Gwiss** (37:26 min). Die Langenloiser Damenwertung gewann **Traude Hartl** (00:46:38 h).

Die **Gesamtsiegerin der Damen** wurde **Carina Lilje Leutner** mit der hervorragenden Zeit von 37:34 min.



Tagesausflug zum Pfandler Dammlauf



Wie jedes Jahr haben wir auch 2003 einen Vereinsausflug durchgeführt. Am Vormittag haben wir das Salinen Werk in Ebensee besichtigt und nach einer kurzen Rast hat der Großteil der ULC-Läufer am Pfandler Dammlauf (Bad Ischl) über 7,4 km teilgenommen.

Zum Schluss musste natürlich der „Kohlenhydratspeicher“ in einer gemütlicher Runde bei Freunden wieder aufgefüllt werden. Die Lauffreunde aus Bad Ischl haben uns daraufhin beim Langenloiser Stadtlauf besucht.

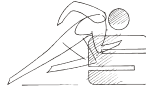
Ohne Helfer geht bei einem Verein gar nichts

Sollten wir in diesem Bericht beginnen, sich bei jedem einzelnen Helfer zu bedanken, so würde dieses Forum nicht ausreichen. Es war großartig, wie jede/r einzelne bereit war in irgendeiner Form helfend mitzuarbeiten und mitzugestalten.

D A N K E

Einer von vielen – Peter Schieder





Vortrag Buchleitner



Auf Einladung der **Sparkasse Langenlois** hat Mag. Michael Buchleitner – der derzeit beste Halbmarathon und Marathonläufer Österreichs – einen Vortrag über „Laufen ist die beste Vorsorge“ gehalten.

Nach der Theorie wurden gemeinsam einige Runden in Langenlois im Beisein von Direktor Auer gedreht. Diese Veranstaltung wurde von den anwesenden Besuchern mit größtem Interesse verfolgt.

Saisonabschlussfeier

Bereits zum zweiten Mal haben wir zu Saisonende eine kleine nette Feier in Anwesenheit von Herrn Sportstadtrat Mag. Rudi Aschauer und den Vertretern der Sparkasse Langenlois Herrn Prok. Rögelsperger und Herrn Dir. Auer veranstaltet.

Gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern und unseren Topathleten Ewald Rauscher und Andreas Redl wurde beim Heurigen Nastl ausgiebig auf das abgelaufene Jahr 2003 angestoßen.



Dir. Auer, Rauscher, Flöck, Redl, Mag. Aschauer, Thaler

In Kürze:

- Herbert Starkl war einer der Lebensretter beim Hubschrauberabsturz im Zuge des Wachauamarathons – DANKE
- Unsere Babsi Gromes heiratete im März und heißt nun Schauer, auch das Baby hat bereits das Licht der Welt erblickt – Herzliche Gratulation
- Neue Mitglieder – Günter Lemp, ein Läufer mit einer Marathonzeit um 2h50', Ing. Leopold Groiß, Stadtrat von Langenlois, und Maria Tiefenböck
- Neue Dressen – ab 2004 werden wir uns in neuen Laufdressen (Vereinsfarbe orange/blau) einheitlich neu präsentieren

Vorstand:	Obmann	Ing. Erich Thaler	Obmann-Stv	Richard Flöck
	Schriftführer	Erich Pernicka	Schriftführer-Stv	Thomas Starkl
	Kassier	Josef Holzer	Kassier-Stv	Erwin Röglsperger
Beiräte	Johann Binder, Traude Hartl, Cornelia Urach, Kurt Rotter, Gerhard Waidbacher			